

Schatzkiste statt Elektroschrott Gemeinde und Pfarrgemeinde in Kumhausen sammeln Althandys für den Recycling-Kreislauf

Endlich wieder Platz in der Schublade: Ab sofort können Althandys samt Ladegerät und Zusatzmaterial im Bürgerbüro im Rathaus der Gemeinde Kumhausen, Rathausplatz 1 abgegeben werden.

Dort hat die Gemeinde eine Sammelbox für ausgediente Mobiltelefone aufgestellt. Damit beteiligen sich die Gemeinde Kumhausen gemeinsam mit der örtlichen Pfarrgemeinde an der HANDYAKTION

Bayern. Denn Handys sind wahre Schatzkisten. Sie enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist.

„Wir beteiligen uns an der HANDYAKTION Bayern, weil wir unsere Bürgerinnen und Bürger ermuntern wollen, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen und somit einen aktiven Beitrag zum Schutz unserer Umwelt zu leisten“ so Kumhausens 1. Bürgermeister Thomas Huber.

Die Lebenssituation der Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern ist für Pfarrer und Dekan Alexander Blei ein weiterer Gesichtspunkt, zur Teilnahme an dieser Aktion aufzurufen: „Die HANDYAKTION Bayern gibt uns Gelegenheit, ein kleines Zeichen der Solidarität mit diesen Menschen zu setzen.“

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet. Auf Nummer sicher geht man beim Datenschutz, indem vor Abgabe des Handys möglichst alle persönlichen Daten gelöscht und die SIM- und andere Speicherkarten entfernt werden.

Noch bis 31. März 2019 kann, wer möchte, sein Handy bei der Sammelbox abgeben. Der Erlös aus der durchgeführten Recycling-Aktion kommt Bildungsprojekten über Mission EineWelt und dem EineWelt Netzwerk Bayern zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion gibt es auf www.handyaktion-bayern.de.

Die Öffnungszeiten der Gemeinde Kumhausen (Bürgerbüro) sind:

Montag: 8 Uhr-13. Uhr

Dienstag bis Freitag: 8 Uhr bis 12. Uhr

Donnerstag: zusätzlich: 14 Uhr-18 Uhr

Außerdem wird jeweils ein Sammelbehälter bei kirchlichen Veranstaltungen aufgestellt (siehe Ankündigungen in der Tagespresse)



Bildunterschrift:

Den Startschuss für die HANDYAKTION Bayern geben: von links:

Pfarrer und Dekan Alexander Blei, 1. Bürgermeister Thomas Huber, Umweltreferent Sepp Fleck und Pfarrgemeinderat Siegi Pschibul-Markgraf